

Willkommen im Stall

Musical

Musik: Peter Menger
© 20 Gerth Medien, Asslar

Szenentexte

CD 940723
Playback DL920723
Arbeitsheft 857558

Willkommen im Stall
Kinder-Musical
Text und Musik: Peter Menger
© 2020 Gerth Medien, Asslar

Szenentexte

Szene 1: Auf dem Feld

Zwei Schafe stehen vorne mittig auf der Bühne.

Sprecher: Es kann ganz schön ungemütlich sein, wenn man nach dem
freiem Himmel, der Wind heult und man sich eigentlich nach dem
Schafen auf dem Feld vor Bethlehem sicher schon die h
diese Frage, die besonders die kleinen Schäfchen gar
den
da noch

Schaf Mäh: Mäh, denkst du, er kommt wirklich?

Mutterschaf: Ja, er hat es versprochen

Schaf Mäh: Wie nennst du ihn?

Mutterschaf: Er ist „der“

**Lied 1: Der gute
Text und Musik
© 2020 Gerth**

*„in den Stall“ angebracht.
Hieronymus und die Kuh Ella. Das Pferd Luigi wird von einem römischen Soldaten*

Im Stall in Nazareth war von der Ruhe auf dem Feld nichts zu spüren. Gerade eben
gar ein römischer Soldat hereingekommen, der sein schickes schwarzes Pferd in die Box
den Hieronymus, Josefs Esel, gebracht hatte.

Esel: I-Ah! Willkommen im Stall! (zu Ella) Mensch, Ella! Hier ist ja einiges los heute ...

Pferd: (italienischer Akzent) Ciao, Freundel! Ich komme direkt aus Rom. Luigi, mein Name!

Esel: Angenehm. Hieronymus.

Kuh: Muh! Hallo, ich bin Ella. Schickes Outfit, schicke Satteldecke! Hach, diese italienische Mode
(seufzt).

Pferd: Ella - Bella!

Esel: Ha-ha-ha! Mach dir keine Hoffnungen, Ella!

Kuh: Hieronymus!

Esel: Kleiner Scherz – hahaha!

Kuh: Und was wollen die römischen Soldaten hier?

Pferd: Hier soll alles für eine Volkszählung vorbereitet werden.

Kuh: Hach, dann kommen noch mehr von diesen schicken Römern?

Esel: Na, die suchen sich besser was Eigenes, damit sie nicht im Stall wo'

Kuh: Hieronymus, das ist nicht witzig!

Esel: Is ja gut.

Kuh: Jedenfalls herzlich willkommen hier bei uns in N'

Pferd: Grazie, Grazie, sähr freundlich, Ella!

Esel: Gerne, Mann! Weißt du, hier ist' . war neulich mal im Bergland
bei einem alten Ehepaar, Zachari' . nie jemand vorbei. Ziemlich
langweilig dort.

Pferd: Aber habe die h'

Kuh: Nein, das is' .cht es sich soo' sehr!

Esel: Unr' .eder den weiten Weg nach Jerusalem gehen – zur
Arbe'

..nn er nicht zu Hause arbeiten? Homeoffice?

..tet als Priester im Tempel!

..! Aber das ist doch eine sehr abgefahrene Arbeit.

.., Arbeit ist doch Arbeit, oder?

..n: Apropos Arbeit, hier wartet auch noch Arbeit auf dich, alter Esel!

Esel: Ja, ja, Ella, immer sachte mit den jungen Pferden – hahaha!

Sprecher: Ja, da hatte Hieronymus schon recht, es war wirklich nicht viel los in dem kleinen Bergdorf, wo Elisabeth gerade beim Wäscheaufhängen war und sich überlegte, wo Zacharias wohl mittlerweile war.

Szene 3: Zacharias im Tempel

Während des Vorspiels erscheint Elisabeth auf der linken Seite der Bühne.

Elisabeth: Jetzt ist Zacharias bestimmt schon in Jerusalem. Was wäre das so schön, wenn wir ein Kind hätten, das ihm entgegenläuft, wenn er nach Hause kommt. Wie es ihm wohl heute bei der Arbeit geht? Ich bin gespannt, was er erzählt ...

Auf der rechten Bühnenseite ist ein Vorhang gespannt, davor eine Säule, um den Tempel zu illustrieren. Dort steht der Levit. Der Vorhang wird im Verlauf zur Säule nach links gezogen, dabei schaut man in den Tempel, sieht die Bundeslade, dann erscheint ein Engel. Zwei Tauben sitzen auf einer Säule des Tempels und kommentieren das Geschehen.

Sprecher: Zacharias war wirklich schon am Tempel angekommen. Von einer Säule des Tempels aus konnten ihn zwei Tauben, die dort oben ein Schwätzchen hielten, gar wie er langsam über den Vorplatz des Tempels ging und dann sogar – aber sehr

Lied 2: So bist du

Text und Musik: Peter Menger
© 2020 Gerth Medien, Asslar

Solisten/Chor:

Taube:

Ja, ja, ich glaub ja auch nicht, dass heut noch

Täubchen:

Warum bist du denn so negativ? '

Solisten/Chor:

Levit: Zacharias, 'n
Das Los ist auf

in den Tempel gehen!

Soliste

...entlich ausgelost? Und sonst darf niemand rein?

... ganz Besonderes in Gottes Nähe.

...ffnet den Vorhang zur Bundeslade und geht zu Zacharias.

...gel: Zacharias! Elisabeth und du, ihr werdet ein Kind bekommen! Es soll Johannes heißen. Gott hat Großes vor!

Solisten/Chor:

Taube: Jo, jo, das ist schon krass! Die beiden Alten sollen noch mal ein Kind bekommen?

Täubchen: Ja, aber das ist doch toll! Warum freut er sich denn nicht?

Solisten/Chor: